

589321-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Rechen- und Abrechnungsmaschinen – Rahmenvertrag zur Einführung einheitlicher Kassensysteme an Schulen im Wetteraukreis
OJ S 173/2025 10/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis - FB Bildung und Gebäudewirtschaft
E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag zur Einführung einheitlicher Kassensysteme an Schulen im Wetteraukreis
Beschreibung: Rahmenvertrag zur Einführung einheitlicher Kassensysteme an Schulen im Wetteraukreis
Kennung des Verfahrens: acdc6e9b-fc9e-41bd-8223-463fc65b4747
Interne Kennung: 25-5-243
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Leistung wurde bereits ausgeschrieben 24-5-033 (Leistung daher auf dem Markt bekannt).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 30140000 Rechen- und Abrechnungsmaschinen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alle Schulen des Wetteraukreises im gesamten Kreisgebiet
Stadt: Friedberg
Postleitzahl: 61169
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Etwaige Rückfragen zu diesem Verfahren sind ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die Nachrichtenfunktion zu stellen und nicht per E-Mail. 2. Fragen zum Vertragsentwurf (02d - anlage d) - Rahmenvertrag, 02e - anlage e) - EVB-IT Verträge (4 Stück), 02f - anlage f) Vertrag zur Auftragsverarbeitung) können nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden (bitte hierzu die vorgenannten Ziffer 1 beachten). Nach Zuschlags-/Auftragserteilung sind keine weiteren Verhandlungen zu Vertragsinhalten mehr möglich. 3. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. 4. Eignungsrelevante Unterlagen, die mit Ihrem Angebot einzureichen sind, entnehmen Sie bitte dem Dokument "01a - anlage a) - Eignungsprüfungsmatrix". 5. Nach schriftlicher Auswertung der Angebote erfolgt ggf. eine Angebotspräsentation mit Teststellung der angebotenen Produkte, falls es im Zuge der Auswertung der Angebote zu Unklarheiten bzw. Aufklärungsbedarf kommt. Die Teststellung beinhaltet sowohl eine Verifikation der Leistungszusagen im Angebot als auch eine Wertung. Die Kriterien der Teststellung sind in der Leistungsbeschreibung aufgeführt und unterteilen sich in Kriterien zur Verifikation und Wertung. Es werden zunächst nur die Bieter zur Angebotspräsentation mit Teststellung eingeladen, die nach schriftlicher Auswertung der Angebote in die engere Auswahl kommen. Die Angebotspräsentation mit Teststellung erfolgt unentgeltlich. Weitere Details entnehmen Sie der Anlage "02 - Bewerbungsbedingungen, Zi. 20.4". 6. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.12.2025. Bis zu diesem Datum ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: siehe oben

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe oben

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe oben

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe oben

Betrug: siehe oben

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe oben

Zahlungsunfähigkeit: siehe oben

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe oben

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe oben

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe oben

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe oben

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe oben

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe oben

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe oben

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe oben

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe oben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe oben

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag zur Einführung einheitlicher Kassensysteme an Schulen im Wetteraukreis

Beschreibung: Der Ausschreibungsgegenstand umfasst die Beschaffung, Einführung und sukzessive Migration einheitlicher Kassensysteme an den Schulen des Wetteraukreises. Ziel ist die Bereitstellung einer zentralen, digitalen Lösung zur Essensabrechnung, die sowohl physische Kassensysteme als auch Online-Bestell- und Bezahlösungen umfasst. Die Systeme sollen eine bargeldlose Zahlungsabwicklung ermöglichen und eine bedarfsgerechte Ausstattung der Schulen unter Berücksichtigung der jeweiligen Anforderungen sicherstellen. Die zu beschaffende Lösung umfasst insbesondere: - Physische Kassensysteme für Mensen und Kioske inklusive Online-Bestell- und Bezahlösung. - Reine Online-Bestell- und Bezahlösungen für Schulstandorte ohne Kassenshardware. - Betrieb, Hosting und Support der Systeme. - Einweisung, Schulung und Support für Schulen und Caterer. Weitere Details entnehmen Sie der Anlage 02a) Leistungsbeschreibung unter Punkt 2.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30140000 Rechen- und Abrechnungsmaschinen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung wird für 4 Jahre abgeschlossen und kann unter Umständen um maximal 1 Jahr verlängert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/11/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 516865-2025

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#1. Etwaige Rückfragen zu diesem Verfahren sind rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist und ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die Nachrichtenfunktion zu stellen. 2. Fragen zum Vertragsentwurf (02d - Anlage d) - Rahmenvertrag, 02e - Anlage e) - EVB-IT Verträge (4 Stück), 02f - Anlage f) Vertrag zur Auftragsverarbeitung) können nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden (bitte hierzu die vorgenannten Zi. 1 beachten). Nach Zuschlags-/Auftragserteilung sind keine weiteren Verhandlungen zu Vertragsinhalten mehr möglich. 3. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. 4. Eignungsrelevante Unterlagen, die mit Ihrem Angebot einzureichen sind, entnehmen Sie bitte dem Dokument "01a - Anlage a) - Eignungsprüfungsmatrix". Beachten Sie bitte, dass alle genannten Nachweise einzureichen sind. Abzugebende Formblätter im Formularpaket "Vom Bieter

einzureichende Unterlagen". Die formelle Vollständigkeit der Unterlagen und Angaben wird anhand der "Liste der einzureichenden Unterlagen" überprüft. 5. Nach schriftlicher Auswertung der Angebote erfolgt ggf. eine Angebotspräsentation mit Teststellung der angebotenen Produkte, falls es im Zuge der Auswertung der Angebote zu Unklarheiten bzw. Aufklärungsbedarf kommt. Die Teststellung beinhaltet sowohl eine Verifikation der Leistungszusagen im Angebot als auch eine Wertung. Die Kriterien der Teststellung sind in der Leistungsbeschreibung aufgeführt und unterteilen sich in Kriterien zur Verifikation und Wertung. Es werden zunächst nur die Bieter zur Angebotspräsentation mit Teststellung eingeladen, die nach schriftlicher Auswertung der Angebote in die engere Auswahl kommen. Die Angebotspräsentation mit Teststellung erfolgt unentgeltlich. Weitere Details entnehmen Sie der Anlage "02 - Bewerbungsbedingungen, Zi. 20.4". 6. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.12.2025. Bis zu diesem Datum ist der Bieter an sein Angebot gebunden. 7. WICHTIGE INFORMATION ZUM PUNKT "ZUSCHLAGSKRITERIEN" Der Zuschlag wird dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt. Dieses wird nach der so genannten einfachen Richtwertmethode gemäß der UfAB 2018 (Unterlage für Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen 2018, [https:// www.cio.bund.de](https://www.cio.bund.de)) gebildet. Bezogen auf die Leistungsbewertung ergibt sich folgendes Bewertungsvorgehen: Es werden die vergebenen Leistungspunkte je Kriterium mit den festgelegten Gewichtungspunkten multipliziert. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden addiert und ergeben je Angebot eine entsprechende (Gesamt-) Leistungspunktzahl [L]. Die so ermittelte Leistungspunktzahl wird durch die Gesamtpreiskennzahl [P] dividiert, dadurch ermittelt sich wie folgt die Kennzahl "Z": $[Z] = [L] / [P]$ Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z erhält den Zuschlag. Sofern Angebote hinsichtlich der Kennzahl Z absolut identisch sind, entscheidet zusätzlich die niedrigere Gesamtpreiskennzahl [P]. 8. (siehe Anlage "02 - Bewerbungsbedingungen, Zi. 20.5") 9. Der Einsatz von Nachunternehmern muss mit der Einreichung des Angebotes angezeigt werden. Die Nachweise, die Bieter nicht selbst erbringen können, müssen durch den/die Nachunternehmer vorgelegt werden. Für den/die Nachunternehmer muss deren Namen, sowie die Art und der Umfang der Teilleistungen angegeben werden. Bietergemeinschaften: Die Bildung von Bietergemeinschaften muss mit der Einreichung des Angebotes angezeigt werden. Es sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich für alle Mitglieder von Bietergemeinschaften vorzulegen; es weist jedes Mitglied die Eignung für den Leistungsbestandteil nach, den es übernehmen soll. Bietergemeinschaften haben dem Antrag auf Teilnahme darüber hinaus eine Erklärung beizulegen, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und einen allein vertretungsberechtigten und federführenden Vertreter benennen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Bietergemeinschaften haben die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder im Auftragsfall zu bestätigen. 10. Vergabeunterlagen / Einreichung der Angebote / Kommunikation: Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform eHAD einzureichen. Der Bieter muss dazu in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank "eHAD" für die Einreichung elektronischer Angebote registriert sein (kostenlos) Sämtliche Kommunikation i. R. d. Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank). 11. Mit der Einreichung seines Angebots erkennt der Bieter alle besonderen Vertragsbedingungen an. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen (s. Liste der einzureichenden Unterlagen). Die Einreichung von Kopien ist zulässig. 12. Angebotswertung: Bei Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise erfolgt die Auswertung der Angebote nach der in der Wertungsmatrix genannten Zuschlagskriterien. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen ist ausgeschlossen. Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. 13. Vertraulichkeit der Informationen:

Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens zu verwenden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wetteraukreises ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Angebot einzureichen, ist er verpflichtet, die heruntergeladenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen. 14. Eine Vertragsstrafe wird nicht vereinbart.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abzugebende Formblätter im Formularpaket "Vom Bieter einzureichende Unterlagen".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Referenzprojekte im Bildungsbereich mit öffentlichen Auftraggebern zu den Leistungen "Lieferung, Inbetriebnahme sowie Pflege, Wartung und Support", die im Umfang mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind und dabei auch verschiedene Caterer berücksichtigen. Siehe hierzu auch Anhang 01a Eignungsprüfungsmatrix.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) auf Basis ISO/IEC 27001 oder gleichwertig.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestdeckungssumme für Sach- und Vermögensschäden i.H. von 1.000.000€ und Personenschäden i.H. von 2.000.000€, Deckung mind. 2x jährlich

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz in Euro der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 bis 2024) bezogen auf Ausschreibungsgegenstand, anzugeben im Formblatt 124 LD.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Oder vergleichbares Berufsregister

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: ACHTUNG - Die Bewertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode. Die hier benannten 50 % mussten aus technischen Gründen erfasst werden, gelten aber so nicht. Bitte zwingend die Erläuterungen im Feld "Zusätzliche Informationen" dieser Bekanntmachung beachten!

Beschreibung: siehe "Bezeichnung"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: ACHTUNG - Die Bewertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode. Die hier benannten 50 % mussten aus technischen Gründen erfasst werden, gelten aber so nicht. Bitte zwingend die Erläuterungen im Feld "Zusätzliche Informationen" dieser Bekanntmachung beachten!

Beschreibung: siehe "Bezeichnung"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1992e284e61-5b6a751c4684e08e](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1992e284e61-5b6a751c4684e08e)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV ist zu beachten und gilt entsprechend.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/09/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Sie sind mindestens bis zum 31.12.2025 an Ihr Angebot gebunden. Die Zuschlagserteilung ist abhängig von internen Zeichnungsberechtigungen, das zuständige Gremium tagt regelmäßig monatlich. Voraussichtlicher Vertragsbeginn 01.12.2025, soweit der Zuschlag vorher zeitgerecht erteilt werden kann.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bestellungen und Abrufe werden einzeln abgerechnet.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Rahmenvereinbarung wird für 4 Jahre abgeschlossen und kann unter Umständen um maximal 1 Jahr verlängert werden.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wetteraukreis - FB Bildung und Gebäudewirtschaft

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis - FB Bildung und Gebäudewirtschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis - FB Bildung und Gebäudewirtschaft

Registrierungsnummer: 06440000-1200-56

Postanschrift: Europaplatz

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telefon: +49 6031-831543

Fax: +49 6031-83921530

Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151-125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06-22630029-17
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151-125816
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06-22630029-17
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151-125816
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b44c11ec-5aed-4054-9b0a-07bd3b144b09 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2025 13:45:50 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 589321-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/09/2025